



WEB:

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/AMS/americans-horthair_profile.html
https://de.wikipedia.org/wiki/American_Shorthair

LITERATUR:

American Shorthair Cats (Checkerboard Animal Library: Cats) von Nancy Furstinger von Abdo Pub Co (September 2005)

Guide to Owning an American Shorthair Cat, Karen Comnings 1999

The American Shorthair Cat, Joanne Mattern, 2002

American Shorthair Cats, Karen Leigh Davis, 2000

ZEITSCHRIFTEN:

Our Cats 5/2003
Katzen extra 8/2009
Geliebte Katze 1/2015



GESCHICHTE

Die American Shorthair ist Nordamerikas einheimische Rasse, deren Vorfahren mit den frühen Aussiedlern aus Europa nach Nordamerika kamen. So wird überliefert, dass auf der Mayflower, die 1620 aus England nach Plymouth, Massachusetts, kam, etliche Katzen waren, die zur Rattenjagd auf Neuenglands Schiffen eingesetzt wurden. Jahrhunderte hindurch reisten diese Arbeitskatzen mit ihren Pionieren umher und etablierten sich bald als die einheimische Kurzhaarrasse Nord-amerikas. Während des großen Goldrausches 1848-1849 in Kalifornien waren diese Kurzhaarkatzen so als Mäusefänger geschätzt, dass sie für 50 \$-100\$ das Stück verkauft wurden. Eine braun gestromte Katze wurde sogar auf der zweiten Jahressiegerausstellung im Madison Square Garden 1896 für \$2,500 zum Verkauf angeboten. Die erste Katze, die registriert wurde, kam 1901 von Großbritannien nach Nord-amerika, sie wurde von Jane Cathcart importiert und war ein rot gestromter Kater namens Belle of Bradford, den man heute wahrscheinlich als Britisch Kurzhaar bezeichnen würde. Das erste Domestic Shorthair Jungtier mit Stammbaum wurde 1904 in den U.S. geboren und war ein smoke Kater namens Buster Brown, der ebenfalls Miss Cathart gehörte. 1964 wurde die erste "Domestic" Shorthair, wie die Rasse ursprünglich hieß, namens Shawnee Sixth Son und gezüchtet von Nikki Horner, CFA Jungtier des Jahres. Ein Jahr später wurde Shawnee Trademark, ebenfalls im Besitz von Nikki Horner,

CFA Katze des Jahres. 1972 wurde Joelwyn Colombyan, ein silber tabby Kater im Besitz von JoAnne Landers, All-American Cat of the Year (Katze des Jahres). Im selben Jahr begann Apache Chief Mateo, ebenfalls ein silber gestromter Kater im Besitz von Alayne Poeld-Tyldsley, seine Karriere als nationaler Jungtier-Sieger im CFA, und setzte seine Karriere 1973 als 3. Beste Katze, 1974 als 6. Beste Katze und 1975 als 2. Beste Katze des CFA fort. Zwei Jahre später wurde Mateo Best of the Best in der Ausstellung im Madison Square Garden. Der jüngste große Erfolg stammt aus dem Jahr 1996, als der braun gestromte Kater Sol-Mer Sharif Katze des Jahres beim CFA wurde. Anfangs des 20. Jahrhunderts wurden diese einheimischen Kurzhaarkatzen mit fremden Rassen (Langhaarkatzen und Siam), die in die USA importiert worden waren, gekreuzt. Sie produzierten einen Nachwuchs, der unterschiedlich in der Felllänge war, sehr verschiedenen Körperbau hatte, verschiedene Farben und auch einen unterschiedlichen Charakter besaß. Einige Leute wollten die Nordamerikanische Kurzhaarkatzen vor dem Aussterben bewahren, so nahmen sie die besten Exemplare ihrer Rasse und verpaarten sie sehr sorgfältig, um den Körperbau der Rasse, ihr wunderschönes Gesicht und ihren sanften Charakter zu bewahren. Diese Züchter perfektionierte die Zeichnung und die Farben, die so charakteristisch für die heute sehr bekannten American Shorthairs sind. Der CFA anerkannte diese liebenswerte Rasse 1906 als eine der ersten fünf anerkannten Rassen und nannte sie Domestic Shorthair. Die Rasse wurde 1966 in American Shorthair umbenannt, um so ihren "typisch amerikanischen" Charakter zum Ausdruck zu bringen und um die Rasse deutlich von anderen Kurzhaarrassen zu unterscheiden.

American Shorthair

STANDARD (WCF)

Das Aussehen der American Shorthair ist sehr gleichmäßig und gut strukturiert und viele Personen werden an eine allseitsbekannte Hauskatze erinnert werden, allerdings mit edleren und fein strukturierteren Zügen. Anhand des Rassestandards lassen sich die verschiedenen Merkmale der American Shorthair wie folgt beschreiben: Der Kopf sollte rundlich sein und dabei etwas länger als breit sein. Die Schnauzenpartie ist deutlich abgesetzt und wirkt dabei kantig und massiv, die Nase ist breit und mittellang, der Hals wirkt ebenfalls sehr kräftig und robust. Die Augen der American Shorthair Katze sollte rund sein und dabei relativ weit auseinander stehen. Die Augenfarbe ist meistens kupfern oder grünlich, ist aber auch abhängig von der Fellfarbe. Somit können beispielsweise weiße Katzen auch blaue Augen haben. Die Ohren sind mittelgroß mit leicht gerundeten Spitzen.

Der Körper der Katze ist stark und muskulös, dabei soll er mittelgroß bis groß sowie etwas länger als hoch sein. Die American Shorthair soll ebenfalls zum ganzen Körper passend über eine starke Brust und gut ausgebildete Schultern verfügen. Die Beine sind ebenfalls stark und kräftig, dabei mittellang und verfügen über relativ große und runde Pfoten. Der Schwanz der Katze soll mittellang sein und zum Ende hin in eine runde Form zulaufen. Das Fell ist kurz und dicht (was schon der Name Shorthair bedingt) und zudem soll es fest und glänzend sein. Wie bei vielen Katzen, kann das Fell im Winter etwas dicker und schwerer als im Sommer sein.

Farbvarianten:

Die anerkannten Farbvarianten der American Shorthair sind die so genannten natürlichen Farben schwarz, blau, rot, creme sowie silberne Unterwolle, wobei auch weiße Farben vorkommen können. Nicht mehr erlaubt laut den Rassestandards sind die Farben chocolat und points.

Links zum Rassestandard ASH (WCF, CFA, TICA, LOOF)

<http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/american-shorthair.html>
<http://cfa.org/Breeds/BreedsAB/AmericanShorthair.aspx>
<https://www.tica.org/de/cat-breeds/item/179>
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php